



Juni
Juli
2025

Jahreslosung 2025:
*„Prüft alles und
behaltet das Gute!“
(1.Thessalonicher 5,21)*



„Noahs Arche“ zum Kindercamp 2025 in Raguhn und schon mal gebaut von Karyna Vecherkivska (Foto: Monika Degen)

Kirchenbote

für die Evangelischen Kirchengemeinden an Mulde & Fuhne

Es gibt eine neue Studie zur Entwicklung der Gemeinden und Landeskirchen (www.kirchedermenschen.de/aus-der-zukunft-der-kirche). Die Prognose sieht auf den ersten Blick besorgniserregend aus. In der Anhaltischen Landeskirche werden wir 2035 wohl nur noch ca. 15.000 Christen sein; in unserer Region evtl. noch 750. Wie sehen dann unsere Strukturen aus? Wird es unseren Gemeindeverbund "An Mulde und Fuhne" noch geben? Werden wir alles finanzieren können – Gemeindeleben, Personal, Gebäude? Wie steht es dann um das Priestertum aller Getauften und das ordinierte Amtsverständnis? Diese Fragen scheinen wichtig zu sein. Schließlich wollen wir wissen, wie wir uns als Gemeinschaft erfahren können, wenn sich vertraute Formen ändern.

Der zweite Blick legt uns nahe, Sorge zu tragen: Dass wir auch künftig froh und ansteckend die Frohe Botschaft weiter-sagen und leben, darum dürfen wir uns getrost heute mit Gottes Hilfe aktiv kümmern.

Und der dritte Blick? Der fällt in die Bibel. Dort ist in einem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi zu lesen:

„Freut euch, was auch immer geschieht; [...] Macht euch um nichts Sorgen! Wendet euch vielmehr in jeder Lage mit Bitten [...] und voll Dankbarkeit an Gott und bringt eure Anliegen vor ihn. Dann wird der Frieden Gottes, der weit über alles Verstehen hinausreicht, über euren Gedanken wachen und euch in eurem Innersten bewahren – euch, die ihr mit Jesus Christus verbunden seid.“

Diese Bibelstelle ermutigt mich, nicht besorgt zu sein. Sie ermutigt mich vielmehr, Sorge zu tragen mit meinem Gebet. Ein Gebet nicht nur mit Gedanken. Es ist ein Gebet mit Händen und Füßen, mit Instrumenten und Stimme, mit Kuchengabel und Spaten.

Diese Bibelstelle ist eine Einladung an uns alle: Wir dürfen Gott vertrauen! Denn die Gemeinschaft mit Christus und mit anderen Christen trägt uns heute und wird es auch morgen tun. Und mit Gott werden wir auch den Weg in frische glaubwürdige Formen gehen.

Gott befohlen!

Ihr und Euer Steffen Schulz,
Pfarrer im Ehrenamt



In dieser Ausgabe des Kirchenboten **stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025 unserer Kirchengemeinden im Verbund vor.** Die Konfirmation feiern wir am Pfingstsonntag, 8. Juni, um 10.00 Uhr im Festgottesdienst in der Christuskirche Bobbau. Am Vorabend der Konfirmation, am Sonntagabend, 7. Juni, sind die Gemeinde und die Konfirmanden mit ihren Familien zur Andacht mit der Feier des Heiligen Abendmahls eingeladen.

Wer sich für den **neuen Konfirmandenkurs** ab September 2025 interessiert, kann am Dienstag, 12. August, um 18.00 Uhr in die Kirche Raguhn zum **Infoabend** kommen und schon jetzt eine E-Mail schreiben an ina.killyen@kirche-anhalt.de. Alle, die mindestens 12 Jahre alt sind bzw. im neuen Schuljahr in die 7. Klasse kommen, können zur Konfirmationszeit angemeldet werden. Das gilt auch für diejenigen, die **weder getauft noch Mitglied in der Kirche sind**. Der neue Kurs für die Konfirmation startet am Dienstag, 19. August 2025, um 16.00 Uhr.

Liebe Eltern, melden Sie bitte Ihre Kinder zum neuen Konfirmandenkurs bis zum 31. Juli 2025 an. Informationen und Anmeldung bei Pfarrerin Ina Killyen

150 Jahre Christuskirche Bobbau:

Zum großen Jubiläumsfest am 21. und 22. Juni freuen wir uns auf viele Gäste und hoffen, dass auch Sie mit dabei sind, wenn wir in und um die Kirche in Bobbau feiern.



Sonntag, 21.06.

17.00 Uhr Gospelgottesdienst mit dem Chor „Heaven Sings“ aus Dessau
anschl. Gemeindefest mit Essen, Trinken, Musik und Unterhaltung für Große und Kleine

Sonntag, 22.06.

13.00 Uhr Festgottesdienst 150 Jahre Neubau Kirche Bobbau
17.00 Uhr Konzert mit dem Anhaltinischen Zupforchester
„Danket dem HERRN, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ (Psalm 118,1)



Sorgt euch um **nichts**, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure **Bitten mit Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Photo: Eilkebrucht

Bobbau: Die Erneuerung der Treppe am Eingang zum Gemeindeforum in der Schäferstraße wird rund 3.000 Euro kosten. Die Arbeiten werden im Sommer ausgeführt. Allen, die dieses Vorhaben mit Ihrer Spende unterstützt haben, sei herzlich Dank gesagt!

Jeßnitz: Fast ein Jahr ist es her, dass ein Unwetter großen Schaden in Raguhn und Jeßnitz anrichtete. Jetzt sind die Arbeiten am Maschendrahtzaun im Jeßnitzer Pfarrgarten beendet und damit die letzten Sturmschäden beseitigt.



Gemeindekirchengeld – Ihre Spende für Ihre Kirchengemeinde. Mit dieser Ausgabe der Kirchennachrichten versenden wir auch die Briefe mit der Bitte um Ihr Gemeindegeld. Ihre Spende hilft, die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchengemeinden zu ermöglichen! Die Kontodaten finden Sie auf Seite 18. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.



Raguhn: Die äußeren Fliesen des Fußbodens in der Kirche in Raguhn mussten zum Teil erneuert werden. Die Arbeiten am Fußboden der Kirche wurden rechtzeitig vor dem Jubiläum des Posaunenchores beendet. So konnte das Fest ganz ohne Stolperkanten gefeiert werden.

Kirche Kleckewitz: Zur Sanierung der Fenster in Kleckewitz danken wir für alle finanzielle Unterstützung! 6.280,50 Euro wurden schon gespendet.

Projekt „Jüdisches Leben in Anhalt“ Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Raguhn haben für wichtige Erinnerungsorte Jüdischen Lebens in Jeßnitz einen Rundgang als Stadtführung erarbeitet. Dieser Actionbound Rundgang kann mit Hilfe des Handys selbst erlaufen werden. Am Mittwoch, 18. Juni, laden die Schülerinnen und Schüler zu einer Präsentation des Rundgangs ein. Treffpunkt ist 14.00 Uhr am ehemaligen Jüdischen Friedhof, Schloßstraße, Jeßnitz.

Gottesdienst unterm Klettergerüst am 1. Juni, 14.00 Uhr, Kirche St. Georg Raguhn.  In diesem besonderen Gottesdienst zum Projekt „Getragen wagen“ tauchen wir ein in die Geschichte von Jakob und der Himmelsleiter. Jakob war auf der Flucht, allein und unsicher, doch in seinem Traum zeigte ihm Gott eine Leiter, die von der Erde bis in den Himmel reichte. Auf ihr stiegen Engel auf und ab. Gemeinsam entdecken wir die spannende Geschichte von Jakob und der Leiter! Ein Gottesdienst für Große und Kleine, Junge und Ältere, mit Liedern, Aktionen und Momenten zum Nachdenken.

 **Besonderes Highlight:** Nach dem Gottesdienst dürfen alle – von den Kleinsten (ab 8 Jahre) bis zu den Ältesten (Alter bei entsprechender körperlicher Fitness unbegrenzt) – selbst die Jakobsleiter erklimmen! Kommt vorbei und feiert mit uns! Wir freuen uns auf euch,

Euer Team des Kinder- und Jugendpfarramtes in Dessau.

Morgenandacht am Pfingstsonntag
Pfingstsonntag 2025, 8. Juni, 7.00 Uhr, zur Andacht am Birkenwäldchen feiern wir den belebenden und befreienden Geist Gottes. Der Posaunenchor Raguhn begleitet mit Musik, und im Anschluss laden wir zum Frühstücksimbiss und Beisammensein ein.

Zum **Sommerfest** laden die Gemeindegemeinschaften in Jeßnitz am **Freitag, 4. Juli, ab 18.00 Uhr**. Wer mag, bringt seinen Lieblingsommer-Salat als Spende fürs Büfett mit.

Am 24. Juni, dem Johannistag, laden wir um 17.30 Uhr zur Andacht an die Kirchenruine im Salegaster Forst ein.

Im **Bibelturm Wörlitz** kann man im Ehrenamt aufsteigen! Die Arbeit im Bibelturm Wörlitz lebt von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Gästen in der Ausstellung bei Fragen oder im Gespräch zur Verfügung stehen. Schon 2–3 Dienste pro Jahr – in der Regel an einem Donnerstag – helfen bei der Dienstplanung! Wenn Ihnen das Thema Bibel am Herzen liegt und Sie gerne mit Menschen ins Gespräch kommen, melden Sie sich gerne bei Pfarrer Torsten Neumann.

bibel@kircheanhalt.de, Telefon:
0340/ 2526-1106; www.bibelturm.de
(Fahrkosten werden erstattet)

Hallo, mein Name ist **Louise-Caroline Diers** und ich komme aus Dessau-Roßlau. Ich bin 14 Jahre alt und besuche die 8. Klasse des Liborius-Gymnasiums in Dessau. Ich gehe in Ragnitz zum Konfiunterricht, weil ich schon meine Krippen- und Kindergartenzeit im Christophorushaus verbracht habe und danach auch regelmäßig beim Krippenspiel in Bobbau mitgewirkt habe. Somit kannte ich schon fast alle anderen Konfirmanden. So wollte ich auch meine Konfizeit in dieser Gemeinschaft verbringen. In den letzten Jahren haben wir zusammen viel gelernt und dabei viel Spaß gehabt. Ich freue mich und wünsche mir für die Zukunft, ein Teil dieser Gemeinschaft sein zu können!



Mein Konfirmationsspruch: *Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du auch berufen bist, und für das du das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen bekannt hast. (1. Timotheus 6,12)*



Mein Name ist **Georg Fischer**. Ich bin 12 Jahre alt und wohne in Muldenstein. In meiner Freizeit spiele ich Tischtennis und fahre mit Freunden gerne Fahrrad. Ich gehöre zur Gemeinde Bobbau-Wolfen-Nord. Zu meiner Konfirmation sage ich Ja zu Gott. Es tut gut zu wissen, dass wir nicht allein unterwegs sind. In der Konfizeit haben mich die vielen verschiedenen Themen überrascht, die mit Jesus und unserem Leben zu tun haben. Wir haben gemeinsam nach Antworten auf unsere Fragen in der Bibel gesucht. Für mich war es toll, dass wir alle gemeinsam vom Kindergarten bis heute den Weg gegangen sind. Die Gemeinschaft zu erleben, ob beim Arbeiten, Singen oder Feiern, macht die Konfizeit für mich außergewöhnlich. Ich wünsche mir für meine Kirche, dass sie junge Leute anspricht und ein gutes Angebot trotz aller anderen verlockenden Sachen ist.

Mein Konfirmationsspruch: *Gott spricht: Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt. (Josua 1, 5f.)*

Mein Name ist **Richard Fischer**, ich bin 14 Jahre alt und wohne in Muldenstein. Ich gehöre zur Kirchgemeinde Bobbau-Wolfen-Nord. Meine Hobbys sind Tischtennis und Fahrrad fahren. Bei meiner Konfirmation sage ich bewusst Ja zu Gott und zum christlichen Glauben. Ich möchte meinen Weg mit Gott weitergehen. Mich hat in der Konfizeit überrascht,



wie nah Gott uns ist, obwohl wir es manchmal gar nicht spüren. Besonders schön fand ich auch die Gemeinschaft, vor allem die Konfifreizeiten. In der Konfizeit habe ich gelernt, dass Glauben etwas Persönliches ist, und dass jeder seinen eigenen Weg damit geht. Glaube bedeutet für mich nicht, immer Antworten zu haben, sondern auch Fragen stehen zu lassen. Von meiner Kirche wünsche ich mir, dass sie moderner wird, mit coolen Angeboten für Jugendliche. Ein Ort, an dem man sich willkommen fühlt und auch mitgestalten kann.

Mein Konfirmationsspruch: *Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei! Hab' keine Angst, ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, helfe dir, ich schütze dich mit meiner siegreichen Hand. (Jesaja 41,10)*



Mein Name ist **Lotte Hartmann**. Ich bin 14 Jahre alt, treffe mich in meiner Freizeit oft mit Freunden und spiele gerne Volleyball. Konfirmation heißt „Bestätigen“. Ich sage Ja zu meinem Glauben und dazu, meinen Weg mit Gott weiterzugehen. Mich hat überrascht, dass der Unterricht oft lockerer war, als ich dachte. Ich habe gelernt, wie wichtig Glaube und Zusammenhalt sind. Ich wünsche mir für meine Kirche, dass sie jung bleibt, offen ist und immer jeden freundlich aufnimmt.

Mein Konfirmationsspruch: *Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27,1)*

Ich heiße **Annalena Kroll**. Ich bin 14 Jahre alt, gehe in die 8. Klasse und in meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden. Aber am schönsten ist es für mich, zu Hause zu entspannen. Ich sage Ja zu meinem Glauben an Gott und zu der Gemeinschaft in der Kirche. Ich möchte weiter dazugehören und meinen Weg mit Gott gehen. Ich war überrascht, dass der Konfirmandenunterricht so viel Spaß machen kann, über die letzten 2 Jahre haben wir viel miteinander gelacht und Neues gelernt. Ich habe gelernt, wie ich richtig mit der Bibel arbeite und dass die Kirche mehr ist als nur ein Gottesdienst am Sonntag. Ich wünsche mir für meine Kirche, dass mehr junge Menschen ihren Weg zu Gott und ihr finden, damit wir mehr junge Leute in unserer Gemeinde haben.



Mein Konfirmationsspruch: *Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Johannes 4,16b)*

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ich bin **Alfred Schneidereit**. Ich wohne in Bobbau und gehe in die 8. Klasse des Liborius-Gymnasiums Dessau. Wenn ich nicht gerade beim Badminton-Training oder bei der Jugendfeuerwehr bin, findet man mich meistens in meiner Werkstatt. Ich liebe Holz, besonders Schnitzen und Drechseln. Im August 2011 wurde ich in der Christuskirche Bobbau getauft. Und nun darf ich 14 Jahre später meine Konfirmation ebenfalls in dieser Kirche feiern. Auch nach meiner Konfirmation möchte ich mich in der Gemeinde einbringen, zum Beispiel beim Gemeindefest Bobbau oder bei den Entdeckernächten im Christophorushaus.



Mein Konfirmationsspruch: *Sei mutig und stark, fürchte dich nicht. (Josua 1,9)*



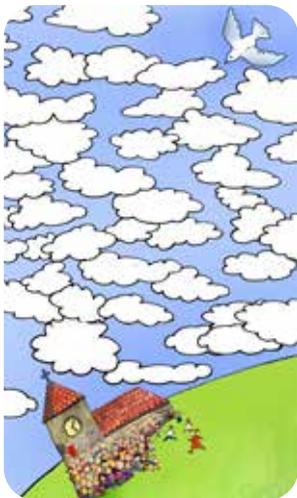
Mein Name ist **Oliver Schneidereit**. Ich komme aus Jeßnitz, bin 14 Jahre alt, gehöre aber zur Gemeinde in Bobbau. Ich bekenne mich zu Jesus Christus und sage Ja zu allen guten, toleranten und menschnahen Werten, die diese Kirche vertreten soll. Mich überrascht und freut, dass die Kirche sich wieder in die Politik einmischt und kritisiert, zudem habe ich in der Zeit des Konfirmationsunterricht gelernt, was Zuhören heißt. Ich wünsche mir, dass die Menschen verstehen,

dass alle Kirchen ihre Daseinsberechtigung haben und jede Kirche die Werte der Liebe und Toleranz vermitteln sollte.

Mein Konfirmationsspruch: *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)*

Kindercamp „Noahs Arche unterwegs“ Vom 27.-29. Juni laden wir alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zum Kindercamp nach Raguhn ein. Am Sonntag, 29. Juni, wollen wir zum Abschluss um 10.00 Uhr allen von unseren Erlebnissen erzählen. Zu diesem Abschlussgottesdienst des Kindercamps sind besonders auch Eltern, Geschwister, Oma und Opa herzlich eingeladen.

Wie du sicherlich weißt, hat Pfingsten etwas mit Feuer und Flammen und dem Wirken des Heiligen Geistes zu tun. Ein **Zeichen für Pfingsten ist die Taube**. Im Alten Testament wird davon erzählt, dass Noah eine Taube aussendet. Sie kehrt nach einiger Zeit mit einem Zweig im Schnabel zurück und verheißt dadurch Hoffnung auf das Ende der



Sintflut. Die Taube ist ein Zeichen für Frieden und Versöhnung. Wie findet die Taube auf dem Rätselfeld durch die Wolken zur Kirche auf der Erde? Zeige ihr den Weg!

Fahrt nach Taizé Taizé ist ein kleines Dorf auf den Hügeln des Burgunds in Frankreich. Jahr für Jahr kommen Christen aus aller Welt hierher. Taizé ist eine Chance, viele junge Menschen zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen über alles, was einen bewegt – eine Möglichkeit, Gemeinschaft, aber auch Stille zu erleben. Die Evangelische Jugend fährt nach Taizé. Termin: 11.-18.10.2025 / Anreise: per Bahn und Bus / Für: junge Menschen im Alter von 15-25 Jahren/ Kosten: 200,00 €

Bei wem melde ich mich an? Peggy Rotter; peggy.rotter@kircheanhalt.de; Tel: 0340 / 2526-109



Rückblicke in Bildern: Ostern

Fest zu 25 Jahre Kita, Wandertag, Ostern, Konzert für Familien



Auf ein Wiedersehen

Am 10. Juni, 16.00 – 20.00 Uhr gibt es ein Wiedersehensfest mit Ehepaar Seifert, ehemaligen und aktuellen Aktiven zum 25-jährigen Jubiläum. Vorfreude!

Christophorushaus-Fest

Zusammen mit der Kita, der ergotherapeutischen Praxis und Euch und Ihnen feiern wir am 11. Juni von 15.00 – 17.00 Uhr ein erquickliches Fest mit kleinem Programm der Kinder und der Drehorgelspielerin Annegret Andräß. Wir dürfen uns auch auf Kreatives und Köstliches freuen! Herzliche Einladung!

Ausstellung „Christophorus“

Am 12. Juni, 17.00 Uhr, wird unsere neue Ausstellung eröffnet. Dabei sein erwünscht!

Auf dem Laufenden bleiben

www.christophorushaus-wolfen.de

Konzerte für Familien

mit der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ am 19. Juni, 17.00 Uhr, 24. Juni, 17.30 Uhr, und am 25. Juni, 17.00 Uhr, im Christophorus-Saal. Herzlich willkommen!

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich immer donnerstags ab 9.15 Uhr. In einer Wohlfühlatmosphäre gibt es Austausch von Erfahrungen bei einem wohltuenden Tee, Anregungen zur Babymassage, Tipps und Tricks für den Alltag mit deinem Baby. (Sommerferien vom 24. Juli bis 14. August)

Ergotherapeutische Praxis

Gern ist die ergotherapeutische Praxis in unserem Christophorushaus auch für Sie da! 0151 / 2718 5326

Gemeinschaftsgarten

Unser Gartenjahr ist längst wieder gestartet. Es grünt und blüht. Das ist schön zu sehen. Wer Freude daran hat, kann ein eigenes Beet anlegen, sich bei einem Gemeinschaftsbeet beteiligen oder einfach nur Freizeit in guter Gemeinschaft genießen. Übrigens gibt es Dank der fleißigen Bienen in unserem Garten leckeren Honig! Infos dazu gibt es bei Hendrik Schmeer: 01577 / 409 06 78.

Der „Tag der offenen Gartentür“ ist in diesem Jahr samstags von 15.00 – 18.00 Uhr.

Unser Gemeinschaftsgarten wird in diesem Jahr wieder vom Andere Zeiten e.V. Hamburg unterstützt. Vielen, vielen Dank!

Gruppen und Kreise & Rückblicke

WEITERE GRUPPEN IM CHRISTOPHORUSHAUS:

Café Sammeltasse:

25.06. & 23.07., 14.00 Uhr

Krabbelgruppe

donnerstags, 9.15 Uhr

Bastelkreis:

03.06., 17.06. & 01.07., 15.07., 14.30 Uhr

SITZUNGEN DER GEMEINDEKIRCHENRÄTE

Bobbau - Wolfen-Nord: 04.06., 17.30 Uhr, Gemeindehaus, Schäferstraße 24, Bobbau

Raguhn: 03.06., 18.30 Uhr, Gemeindehaus am Kirchplatz, Raguhn

Jeßnitz: 16.06., 18.30 Uhr, Gemeindehaus Schulstraße 6, Jeßnitz

Ergotherapeutische Praxis

Gern ist die ergotherapeutische Praxis in unserem Christophorushaus auch für Sie da! 0151 / 27 18 53 26

Familien feiern

Sie wollen mit ihrer Familie ein Fest feiern? Gern im Christophorushaus!

Am 25. März haben sich Hausmeister André Löbel und Rentner der Bobbauer Kirchgemeinde zum **Frühjahrsputz im Pfarrgarten Bobbau** getroffen..



Viele Sträucher, wildwachsender Efeu und Brombeeren wurden entfernt. Nun ist der Garten als solcher wieder zu erkennen. Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten

und auch für die liebe Versorgung mit Kaffee und Kuchen.



Und auch **in Jeßnitz wurde aufgeräumt:** Von A wie Andachtsbuch bis Z wie Zahnbürste wurde der Dachboden entrümpelt. Herzlichen Dank für alle Hilfe!

01. Juni - Sonntag Exaudi

11.00 Uhr Fuhneue Wolfen, "Segen für die Stadt - 625 Jahre Wolfen" Ökumenischer Gottesdienst

14.00 Uhr Raguhn, Gottesdienst unterm Klettergerüst für Große und Kleine, anschl.: Kirchenkaffee und Klettern 

07. Juni - Sonnabend

18.00 Uhr Jeßnitz, Abendmahlsfeier zur Konfirmation 

08. Juni - Pfingstsonntag

07.00 Uhr Birkenwäldchen Raguhn, Andacht mit Posaunenchor

10.00 Uhr Bobbau, Festgottesdienst zur Konfirmation 

09. Juni - Pfingstmontag

10.00 Uhr Altjeßnitz, Gottesdienst

11. Juni - Mittwoch

15.00 Uhr Christophorushaus, Pfingstandacht und Hausfest 

15. Juni - Sonntag Trinitatis

10.00 Uhr Jeßnitz, Gottesdienst

12.30 Uhr Priorau, Mittagsgebet zum Kinder- und Dorffest

19. Juni - Donnerstag

17.00 Uhr Christophorushaus, Konzert der Musikschule

20. Juni - Freitag

17.00 Uhr Jeßnitz, "Mittsommernachtskonzert", Volkschor Muldeklang

21. Juni - Sonnabend

17.00 Uhr Bobbau, Gospelgottesdienst mit Gemeindefest zum Jubiläum 150 Jahre Christuskirche 

22. Juni - 1. Sonntag n. Trinitatis

13.00 Uhr Bobbau, Festgottesdienst – 150 Jahre Kirche Bobbau, anschl. Kirchenkaffee

17.00 Uhr Bobbau, Festkonzert mit dem Anhaltinischen Zupforchester

24. Juni - Dienstag, Johannistag

17.30 Uhr, Kirchenruine Salegaster Forst, Andacht zum Johannistag

25. Juni - Mittwoch

17.00 Uhr Christophorushaus, Konzert der Musikschule

27. Juni - Freitag

16.00 Uhr Christophorushaus, Familiengottesdienst – Abschied der Schulanfänger 

29. Juni - 2. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Raguhn, Gottesdienst zum Abschluss des Kindercamps

05. Juli - Sonnabend

17.00 Uhr Bobbau, Konzert "Von Green Sleeves bis Tango Blue"

06. Juli - 3. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Thurland, Gottesdienst

13. Juli - 4. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Bobbau, Gottesdienst

20. Juli - 5. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Jeßnitz, Gottesdienst

27. Juli - 6. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Raguhn, Gottesdienst 

03. August - 7. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Thurland, Gottesdienst

Wir feiern Gottesdienst

im Pflegeheim Priorau:

02.06., 9.30 Uhr

im Pflegeheim Kursana:

26.06., 15.00 Uhr

in der Seniorenresidenz Sara:

26.06., 16.15 Uhr

in der Senioren WG Raguhn

(Rathausstraße 10): 26.06., 9.30 Uhr

Gruppen & Kreise

MUSIK IN DER REGION:

Ökumenische Kantorei: donnerstags,
19.00 Uhr, CHH

Raguhner Posaunenchor:

freitags, 18.30 Uhr, Kirche Raguhn

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

(bis 25. Juni, dann Sommerferien):

Wir wünschen euch schöne Ferien!

Kinderkirche, Raguhn Kirche

(1.-4. Klasse): donnerstags, 13.30 Uhr

Jeßnitzer KinderZeit, Gemeindehaus

Jeßnitz (1.-4. Klasse):

donnerstags, 15.30 Uhr

nicht vergessen: 27. - 29. Juni

"Noahs Arche" Kindercamp in Raguhn

Junge Gemeinde: 12.06., 16.00 Uhr, ge-
tragen wagen, Raguhn & 21.06., 17.00 Uhr
zum Gemeindefest, Bobbau

FÜR ERWACHSENE:

Männerkreis Jeßnitz:

20.06., 19.00 Uhr & 04.07., 18.00 Uhr
Sommerfest, Jeßnitz

Ökumenischer Skatabend:

02.06., GZ Edith Stein, 18.00 Uhr & 07.07.,
CHH, 18.00 Uhr

Seniorenkreis Bobbau:

18.06., 14.00 Uhr

Gemeindekreis Jeßnitz:

25.06., 14.00 Uhr

Frauenkreis Jeßnitz:

18.06., 17.00 Uhr & 04.07., 18.00 Uhr
Sommerfest, Jeßnitz

Gemeindekreis Thurland:

10.06. & 08.07., 14.00 Uhr

Bibelkreis Raguhn:

23.07., 18.00 Uhr

Frauenkreis Raguhn: 23.07., 16.00 Uhr

Frauenkreis Schierau:

04.06. & 02.07., 14.00 Uhr, Hauptstraße 30

Aktivrunde:

05.06., 14.00 Uhr, mit Café Digital,
Schäferstraße 24, Bobbau

Arbeitskreis Ökumene:

04.09., 9.00 Uhr, CHH

Café digital

05.06., 14.00 Uhr, Schäferstraße 24,
Bobbau





Liebe Regionsgemeinde,

in diesen Monaten feiern wir auch musikalisch das Jubiläum „150 Jahre Christuskirche Bobbau“. Drei Festmusiken mit ganz eigenem Profil werden in der Kirche erklingen und Brücken schlagen, welche über stilistische und epochale Grenzen hinausreichen.

Gospel-Gottesdienst

Samstag, 21.6.

17 Uhr Christuskirche Bobbau
„Heaven Sings“ Gospelchor Dessau
Leitung: Elke Kaduk

Vor wenigen Wochen erst feierte „Heaven Sings“ selbst 30-jähriges Jubiläum – doppelter Anlass hier zusammen zu bringen, was gemeinsam gefeiert, gelobt und gedankt werden kann. Mit Power, Freude und mitreißender Hingabe lassen Chor und Band niemanden unberührt.

Festkonzert

Sonntag, 22.6.

17 Uhr Christuskirche Bobbau
Anhaltinisches Zupforchester
„Saitenschwärmer“
Leitung: Frithjof Motoike

Mit Gitarren, Mandolinen, Balalaika und Bass, aber auch Cello, Schlagzeug und Keyboard geht es in einem abwechslungsreichen Programm durch alle Musikepochen.

Die 30 begeisterten Musiker entführen auf eine fesselnde musikalische Reise, welche die Sinne mit einer Vielfalt von bekannten Melodien, mitreißenden Rhythmen und interessanten Klangfarben verzaubert.

Freuen Sie sich auf Musik von Händel, Telemann, mystische Stimmungen im Märchenwald, rasante georgische Impressionen sowie Filmmusik mit Gänsehautgarantie. Erleben Sie mit einem außergewöhnlichen Orchester ein phantastisches Konzert, von dem Sie noch lange schwärmen werden.

Saxophon & Orgel

Samstag, 5. Juli

17 Uhr Christuskirche Bobbau
Konzert mit Steven Taylor
und Ralf Schädlich

Unter dem Titel „VON GREEN SLEEVES BIS TANGO BLUE“ präsentiert das Duo melodische Stücke zwischen Barock und Tango über Weltmusik und Jazz. Steven Taylor, Multi-Instrumentalist, Komponist und musikalischer Grenzen-Überwinder lockt mit einer unwiderstehlichen Einladung: Spannendes Leben bringt gehaltvolle Musik, spannende Musik bringt gehaltvolles Leben.



AUSBLICK:

Konzert in der Kirche St. Marien Jeßnitz am 6. September, 17 Uhr

Das Ensemble „Shoshana“ aus Dessau spielt Klezmer, jiddische Lieder und Israel-Pop unter Leitung von Leonid Norinsky. Es wird sowohl Hebräisch als auch Jiddisch gesungen.

KIRCHENGEMEINDEN

Bobbau – Wolfen-Nord

Vorsitzende GKR Sonja Schneidereit
Tel. 0176 / 811 84699

sonja.schneidereit@kircheanhalt.de

Gemeindekonto: KD-Bank
IBAN DE77 3506 0190 1565 8050 17
Christuskirche Bobbau
Dorfstraße 1

Gemeindehaus (s. Regionalbüro)

Christophorus Haus Wolfen-Nord (s. S. 19)

Jeßnitz

Vorsitzende GKR: Pfrn. Ina Killyen
Tel. 034906 / 490 865

ina.killyen@kircheanhalt.de

Gemeindekonto: KD-Bank
IBAN DE10 3506 0190 1570 5690 20

Kirche St. Marien und Gemeindehaus
Schulstraße 6
06800 Raguhn-Jeßnitz OT Jeßnitz

Gemeindebüro offen: 2. und 4. Dienstag im
Monat, von 10 - 12 Uhr

Priorau-Schierau

Vorsitzende GKR: Ina Killyen (s.o.)
Gemeindekonto: Volksbank Dessau
IBAN DE47 8009 3574 0001 1931 47

Kirche Priorau
Zesenplatz 10

Kirchenruine Schierau
Schierauer Hauptstraße

Raguhn

Vorsitzender GKR: Holger Heering
Tel. 034906 / 214 09

holger.heering@kircheanhalt.de

Gemeindekonto: Volksbank Dessau
IBAN DE69 8009 3574 0001 1931 39

Kirche St. Georg und Gemeindehaus
Kirchplatz 10

Thurland

Vorsitzende GKR: Corinna Nisigk
Tel. 034906 / 324 37

corinna.nisigk@kircheanhalt.de

Gemeindekonto: Kreissparkasse Bitterfeld
IBAN DE96 8005 3722 0031 3201 18

Kirche Thurland
Thurländer Dorfstraße

MITARBEITENDE

Evangelisches Regionalbüro

Schäferstraße 24
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bobbau
Tel. 03494 / 368 9188

kirchen-mulde-fuhne@kircheanhalt.de

Öffentliche Bürozeit: dienstags 9 - 12 Uhr und
donnerstags 13 - 17 Uhr gerne nach telefoni-
scher Absprache.

PfarrerIn

Ina Killyen
Tel. 034906 / 490 865

ina.killyen@kircheanhalt.de

Bürozeiten in Bobbau:
Di. 9 - 10 Uhr und nach Absprache

Gemeindepädagoginnen

Birgitt Böhm (im Krankenstand)

Peggy Steube
Tel. 0163 / 793 7648
peggy.steube@kircheanhalt.de

Kirchenmusiker

Florian Zschucke
Tel. 0340 / 871 131 72
florian.zschucke@kircheanhalt.de

Verwaltungsmitarbeiterin

Doreen Rietz
Tel. 03494 / 368 9188
doreen.rietz@kircheanhalt.de

Regionalbüro

Elisabeth Blüggel
Tel. 03494 / 25054
elisabeth.blueggel@kircheanhalt.de

Anschriften & Kontakte

EINRICHTUNGEN

Christophorushaus (CHH)

Raguhner Schleife 29
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen-Nord
www.christophorushaus-wolfen.de

Leiter und Pfarrer im Ehrenamt: Steffen Schulz
Tel. 03494 / 503 506 oder 0345 / 685 925 52
steffen.schulz@kircheanhalt.de

Mitarbeitende: Valentina Koschel, Andreas Raddatz, Thomas Seidig, Tatjana Schwetz
Tel. 03494 / 503 507
Öffnungszeiten: Mo, Fr 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Das Christophorushaus ist ein anerkanntes Gemeinde- und Familienzentrum und wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.

SELBSTHILFEGRUPPEN (SHG) UND WEITERE ANGEBOTE IM CHRISTOPHORUSHAUS

Kindergarten

Leiterin: Daniela Skodzik
Tel. 03494 / 503 505
daniela.skodzik@diakonie-wolfen.de
Träger: Diakonie Bildung und Erziehung gGmbH

SHG „Blaues Kreuz“

Frau Schatz | Tel. 03494 / 503 507
Mi 17 Uhr

SHG „Psychisch Kranke“

Tel. 0162 / 757 6648
Do 13 Uhr

SHG für verwaiste Eltern „Pustebblume“

Tel 03494 / 503 507
shg-pustebblume@web.de
3. Mi im Monat 18 Uhr

Therapie- und Seminarzentrum

team-social-solutions GmbH
Tel. 01 51/ 27 18 53 26
info@team-social-solutions.com

WEITERE ANSCHRIFTEN / KONTAKTE

Diakonie-Sozialstation Raguhn

Rathausstraße 23
06779 Raguhn-Jeßnitz OT Raguhn
Kontakt: Schwester Antje Mertens
Tel. 034906 / 203 97

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.

Mehrgenerationenhaus
Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen-Nord
Kontakt: Julia Becker
Tel. 0177 / 546 9667 | info@Hospiz-Wolfen.de

Verein Christlicher Pfadfinder

Daniela Degen
Tel. 034906 / 213 87 | vcp-raguhn@gmx.de

Raguhner Posaunenchor/ Leiterin im Ehrenamt

Dana Moriben
Tel. 039248 / 94 09 01
dana-moriben@t-online.de

Hospizgruppe Lebensrad Zörbig e.V.

Stumsdorfer Straße 1
06780 Zörbig
Kontakt: Elisabeth Krause-Scholz
Tel. 0176/ 232 276 09 /
hospiz.lebensrad.zoerbig@gmail.com

Impressum:

Evangelische Kirchengemeinden an
Mulde und Fuhne
Schäferstraße 24
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bobbau
verantwortlich: Pfarrerin Ina Killyen
Layout: Judith Brademann
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss: 22. März 2025
Auflage: 1.700
Alle Angaben erfolgen nach bestem
Wissen, jedoch ohne Gewähr.

www.kirchen-mulde-fuhne.de

Unsere Gemeinden im Internet:

Facebook:
www.facebook.com/Kirchenforum

Instagram:
[@kirchen_mulde_fuhne](https://www.instagram.com/kirchen_mulde_fuhne)





150 JAHRE

Lobet den Herrn!

**CHRISTUSKIRCHE
BOBBAU →→→**

GEMEINDEFEST 21./22. JUNI

www.kirchen-mulde-fuhne.de

Priorau – festliche Osterkirche Foto: Fenna Lauts; 150 Jahre Kirche Bobbau Ausstellungseröffnung und Ständchen Foto: Cersti Loff; Gründonnerstag in Raguhn, Foto: Monika Degen; Einladung – Plakat zum Jubiläum

Danke für Ihre Spende zur Erstellung unseres Kirchenboten!